

"Reine Ablenkungsmanöver"

Haßelmann kritisiert "absurde Debatte" von Markus Söder um AKW-Verlängerung

Dienstag 2. August 2022 – Bielefeld (wbn). In der Debatte um eine mögliche Verlängerung der Atomkraftwerke über das Jahresende hinaus übt die Grünen-Fraktionschefin im Bundestag, Britta Haßelmann, scharfe Kritik an CSU-Chef Markus Söder.

Mit seinen täglich "neuen überdrehten Forderungen" nach längeren Laufzeiten, Kernfusionsdebatten und Fracking zeige Söder die "Absurdität der Debatte", sagt Haßelmann der in Bielefeld erscheinenden Tageszeitung "Neue Westfälische".

Fortsetzung von Seite 1

Haßelmann wirft dem Bayrischen Regierungschef vor, "reine Ablenkungsmanöver" zu unternehmen, um von den eigenen Fehlern in der Energiepolitik abzulenken.

Bayern habe über Jahre den Ausbau der Netze und der Windkraft verhindert und sabotiert, so Haßelmann. Anstatt mit den Fingern auf andere zu zeigen und zu lamentieren, solle Söder jetzt die Potenziale zum Energiesparen und für mehr Effizienz nutzen, fordert Haßelmann.